

INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

Kunst-Dokumentation über Werner Tübke wird bei Arthaus Musik herausgegeben

"Ich nehme mir nichts vor. Ich male, wie der Vogel singt."

Halle (Saale), 20.03.2009

In diesem Herbst jährt sich der Mauerfall zum 20. Mal. Rückblickend auf die Kunst der DDR, die dem sozialistischen Realismus verpflichtet war, erscheinen bei Arthaus Musik im Rahmen der Kunst-Reihe 'art documentary' Dokumentationen wegweisender Künstler der DDR. Die Serie beginnt mit einem der bedeutendsten Maler der DDR, der dieses Jahr im Juli 80 Jahre geworden wäre – **Werner Tübke**.

Der Leipziger Maler und Zeichner schuf Bildwelten, die vor Virtuosität und Erzählfreude nur so strotzen. In altmeisterlicher Manier wandelte er virtuos Alltägliches und Politisches ins Überzeitliche und entwarf so seine eigene, unzeitgemäße Sicht der Dinge. Als Mitbegründer der *Leipziger Schule* legte Werner Tübke neben Wolfgang Mattheuer und Bernhard Heisig den Grundstein für eine figurative ausgefeilte intuitive Kunst, mit der er seit den 1970er Jahren international Erfolge feierte.

Reiner E. Moritz traf den extravaganten Malerfürsten der DDR in seinem Atelier und erfährt das Abenteuer der Bildfindung. Neben interessanten Interviews mit dem Künstler zeigt der Film auch Archivaufnahmen über die Entstehung des monumentalen Bauernkriegspanoramas in Bad Frankenhausen. Der einzige auf DVD erschienene Dokumentarfilm über Werner Tübke ist ab dem 30. März 2009 im Handel erhältlich.

Weitere Informationen sowie die druckfähige Coverabbildung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Pressemuster der Kunst-Dokumentation Werner Tübke können angefordert werden bei:

Cornelia Babrikowski Arthaus Musik GmbH Große Brauhausstraße 8 06108 Halle (Saale)

Tel: +49 (0) 345 2 99 89 49 65 Fax: +49 (0) 345 2 99 89 49 99

email: cbabrikowski@arthaus-musik.com

www.arthaus-musik.com